



# STADTJUBILÄUM 2026

Geschichte und Geschichten.

Aktionen und Termine.

AUSGABE II APRIL 2026

## LIEBE RATINGERINNEN UND RATINGER, LIEBE GÄSTE,

unser sehr besonderes Stadtjubiläum hat begonnen, und der Start war mehr als vielversprechend. Als Auftakt diente der traditionelle Neujahrsempfang der Stadt Ratingen, bei dem ich 450 geladene Gäste aus allen Bereichen unserer Stadtgesellschaft in der Stadthalle begrüßen durfte. Sie erlebten einen schönen Abend mit einem unterhaltsamen und informativen Bühnenprogramm sowie angeregten Gesprächen beim anschließenden Beisammensein im Foyer. Ein paar Eindrücke vom Neujahrsempfang haben wir für Sie auf den Seiten 22 und 23 dieser zweiten Ausgabe unseres Jubiläums-Journals zusammengestellt.

Auch das erste große Freiluft-Event im Rahmen des Jubiläumsprogramms haben wir erfolgreich hinter uns gebracht. Beim Parkleuchten Anfang März haben viele von Ihnen unseren tollen Poensgenpark in einem ganz neuen Licht betrachten können. Auch die Jubiläums-Lasershow von Lutz Kniep, erstaufgeführt beim Neujahrsempfang, war bei diesem strahlenden Höhepunkt des Jubiläumsjahres noch einmal zu sehen. Auch von diesem Fest für die Augen präsentieren wir Ihnen einige Impressionen auf den Seiten 16 und 17.

Allen, die dort nicht dabei sein konnten, zum Trost: Das war erst der Anfang. Jetzt geht es allmählich erst richtig los mit den Jubiläums-Highlights. Denn wir haben uns bekanntlich dafür entschieden, ein Jubiläumsjahr im Wortsinn zu feiern. Von Januar

bis Dezember soll immer was los sein. Und auch darüber hinaus! Manches von dem, was wir aus Anlass des Jubiläums erarbeitet haben, ist von bleibendem Wert für unsere Stadt.

Die neu gepflanzten „Jubiläumsbäume“ werden noch jahrzehntelang Schatten spenden. Die App, die Ratinger Geschichte lebendig werden lässt, wird noch weit über 2026 hinaus eine Attraktion bleiben. Und das Jubiläumsbier „1276“ von Christian Pannes, mit dem wir schon auf dem Neujahrsempfang aufs Jubiläum angestoßen haben, bleibt hoffentlich noch lange im Sortiment. Denn „1276“ vereint die Vorzüge eines zeitgenössischen Hopfen-Biers mit dem Charakter eines historischen Grüt-Biers und mundet hervorragend.

Nun, da die Temperaturen allmählich steigen, nahen auch die vielen besonderen Momente in unserem Jubiläumsjahr. Wir haben ein großes Veranstaltungsprogramm vorbereitet, das für jeden Geschmack etwas bietet – ein Programm, das so vielfältig ist wie die zahlreichen Akteure aus der Stadtgesellschaft, die mit ihren Ideen und ihrer Tatkraft zur Attraktivität unserer Feierlichkeiten beitragen. Herzlichen Dank an alle, die sich da einbringen!

Was erwartet Sie in den nächsten Monaten: Wir haben Feste und Konzerte, Lesungen und Ausstellungen, einen Mittelaltermarkt Ende Mai,



ein großes Festmahl für die ganze Stadt am 12. Juli, und als krönenden Abschluss den Festakt und die Gründungsparty am 11. Dezember 2026, dem Tag der Stadtgründung im Jahr 1276. Um Sie auf dem Laufenden zu halten über alles Wissenswerte zum Jubiläum, haben wir ein Jubiläums-Journal konzipiert, dessen zweite Ausgabe Sie in Händen halten. Wie schon die erste Nummer, die im Dezember erschienen ist, enthält sie interessanten und nützlichen Lesestoff: Geschichte und Geschichten, Aktionen und Termine.

Es gibt wieder historische Anekdoten vom Ratinger Stadtarchivar Dr. Sebastian Barteleit. Diesmal geht er der Frage nach, wann die Stadt Ratingen begonnen hat, ihren schriftlichen Wissensschatz zu bewahren, also der Geburtsstunde seiner eigenen Institution, des Stadtarchivs. Ein weiterer Artikel befasst sich mit den Anfängen der Ratinger Feuerwehr, und ein dritter erinnert an eine unerhörte Begebenheit aus dem frühen 20. Jahrhundert, als es in einem Haus an der Bechemer Straße „spukte“.

Natürlich werden auch wichtige Jubiläumsprojekte vorgestellt, vom umfassenden Ausstellungsprogramm des Stadtmuseums über Leuchtturm-Events wie Blaulichtmeile, Mittelaltermarkt und Festmahl bis hin zu dauerhaften Aktionen wie eine Kunstaktion mit platten

Dumen, den Springbrunnen im Stadthallenteich und die Sprechende-Bäume-App.

Das Jubiläums-Journal liegt an vielen bekannten Stellen der Stadtverwaltung zur kostenlosen Mitnahme aus: Rathaus, Medienzentrum Tourist-Info usw. Einen besonderen Ort möchte ich Ihnen eigens ans Herz legen. An der Minoritenstraße 3a haben wir ein Jubiläumsbüro eingerichtet, in dem Sie nicht nur alle Infos zum Jubiläum finden, sondern auch viele tolle Merchandising-Produkte, die eigens für das Stadtjubiläum entworfen wurden: Für alle, die Ratingen im Herzen tragen und das auf originelle Weise zeigen möchten! Eine Auswahl der verfügbaren Merch-Artikel finden Sie auf den Seiten 32/33 dieser Ausgabe.

Ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre und natürlich ein tolles Jubiläumsjahr! Wir sehen uns bestimmt bei der einen oder anderen Gelegenheit.

Herzlichst



Ihr Patrick Anders  
Bürgermeister

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>Grußwort des Bürgermeisters Patrick Anders</b>	<b>2</b>
<b>Wie Ratingen (s)einen Schatz bewahrte</b>	<b>4</b>
<b>Blaulichtmeile</b>	<b>6</b>
<b>We in Ratingen ein geregeltes Feuerwehrwesen entstand</b>	<b>7</b>
<b>Sprechende Bäume im Park Volkardey</b>	<b>8</b>
<b>Kinder lassen das Stadtbild erblühen</b>	<b>9</b>
<b>Termine im Jubiläumsjahr</b>	<b>10</b>
Kalenderübersicht	
<b>In Ratingen spukte es!</b>	<b>15</b>
<b>Der Poensgenpark leuchtete</b>	<b>16</b>
<b>Mittelaltermarkt vor historischer Kulisse</b>	<b>18</b>
<b>Das große Festmahl am Stadionring</b>	<b>19</b>
<b>Leuchtende Fontänen im Stadthallenteich</b>	<b>20</b>
<b>Claudia Jung gibt Jubiläumskonzert im September</b>	<b>21</b>
<b>Neujahrsempfang 2026</b>	<b>22</b>
<b>Besondere Lesungen in der Stadtbibliothek</b>	<b>24</b>
<b>Zeitkapsel für die Zukunft</b>	<b>25</b>
<b>„Ratingen-in-Zahlen“-Quiz</b>	<b>26</b>
<b>Projekte der Stadtgesellschaft</b>	<b>28</b>
<b>Das Jubiläumsjahr im Museum Ratingen</b>	<b>30</b>
<b>Jubiläums-Artikel und Jubiläumsbüro</b>	<b>32</b>
<b>Impressum</b>	<b>35</b>

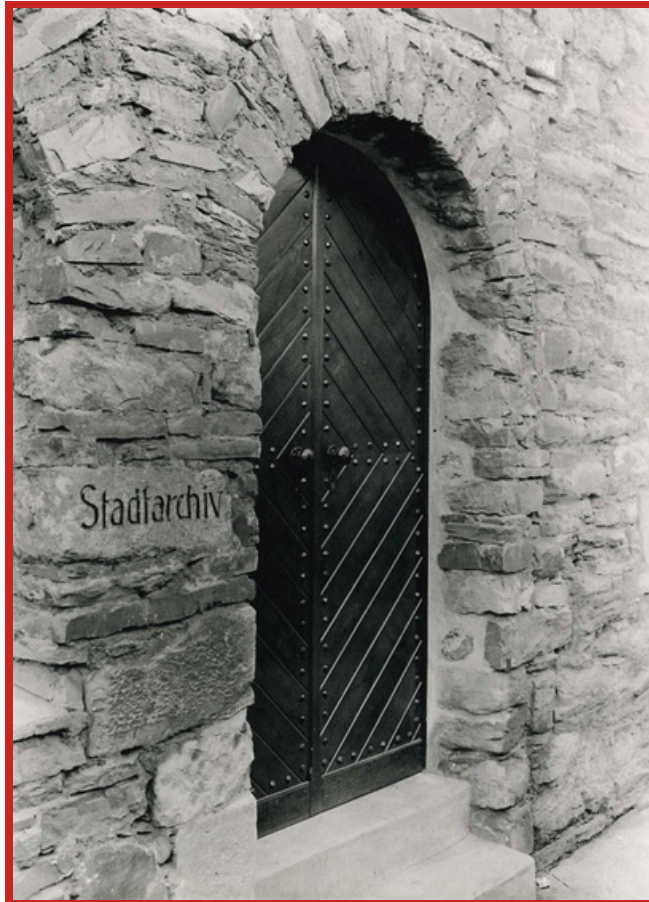
# Wie Ratingen (s)einen Schatz bewahrte

Kennen sie den Ratinger Schatz? Ja, Ratingen hat einen Schatz, den die Ratinger Bürgerschaft seit vielen Jahrhunderten aufbewahrt und vermehrt.

Ob dieser Schatz monetär besonders wertvoll ist, darüber kann man sicherlich streiten, der kulturelle Wert ist jedenfalls enorm. Viele Generationen von Ratingern haben alles daran gesetzt, ihn zu bewahren.

Die schriftliche Überlieferung der Stadt schweigt lange dazu, wie genau der Schatz bewahrt wurde. Im Jahr 1440 findet sich dann aber ein Hinweis auf die "stat Kisten up dem toerne". Der Schlüssel zu dieser Kiste war dem Bürgermeister Coelken und drei weiteren Bürgern anvertraut. Wir können also davon ausgehen, dass der Schatz in dieser Kiste verwahrt wurde, die ihrerseits hoch im Turm von St. Peter und Paul gelagert wurde.

Sie ahnen es vielleicht, die Rede ist vom Stadtarchiv! Dessen Gründung – auch wenn von Archiv viele Jahrhunderte keine Rede ist – müssen wir ideell in das Jahr 1276 verorten, denn die Stadterhebungsurkunde findet sich ja – ebenso wie viele weitere spätere Urkunden, Amtsbücher und Dokumente - heute im Stadtarchiv. Daraus kann man schließen, dass diese Unterlagen für die Ratinger Bürger eine enorme Bedeutung hatten, und das aus gutem Grund. Denn die Urkunden zum Beispiel beweisen die Übertragung bestimmter Rechte an die Stadt und ihre Bürger.



Stadtarchiv im Trinsenturm 1941  
©Stadtarchiv Ratingen

Und diese Rechte galten grundsätzlich auch über den Tod des Ausstellers der Urkunde hinaus. Wenn also ein späterer Landesherr diese Rechte einschränken wollte, hatten die Ratinger einen Nachweis für die rechtmäßige Übertragung dieser Rechte. 1441 wird dann zum ersten Mal ein "stat schryver" erwähnt, es ist anzunehmen, dass dieser mit Namen Henken Ludwichts neben den eigentlichen Schreibgeschäften auch für das noch nicht so genannte Archiv zuständig gewesen war. Die städtische Registratur wurde professioneller.

Doch wo befand sich eigentlich das Stadtarchiv? Wie lange es im Turm von St. Peter und Paul verwahrt wurde, ist unbekannt. Vielleicht wurde es in die 1713 im Bürgerhaus eingerichtete Registratur überführt. Der Rat beschloss damals den Umbau "der an der untersten Treppe des Rathauses liegenden Stube", diese sollte mit einer verschließbaren Tür ausgestattet werden, deren Schlüssel nur der Bürgermeister, der Stadtrentmeister und der Stadtschreiber erhalten sollten.

1762 war es dann soweit, zum ersten Mal wurde das Archiv als solches benannt: Der Rat beschloss, dass alle städtischen Unterlagen, die "Stattlitalien", im "statt archiv zur ewiger nachricht hingelegt" werden sollen.

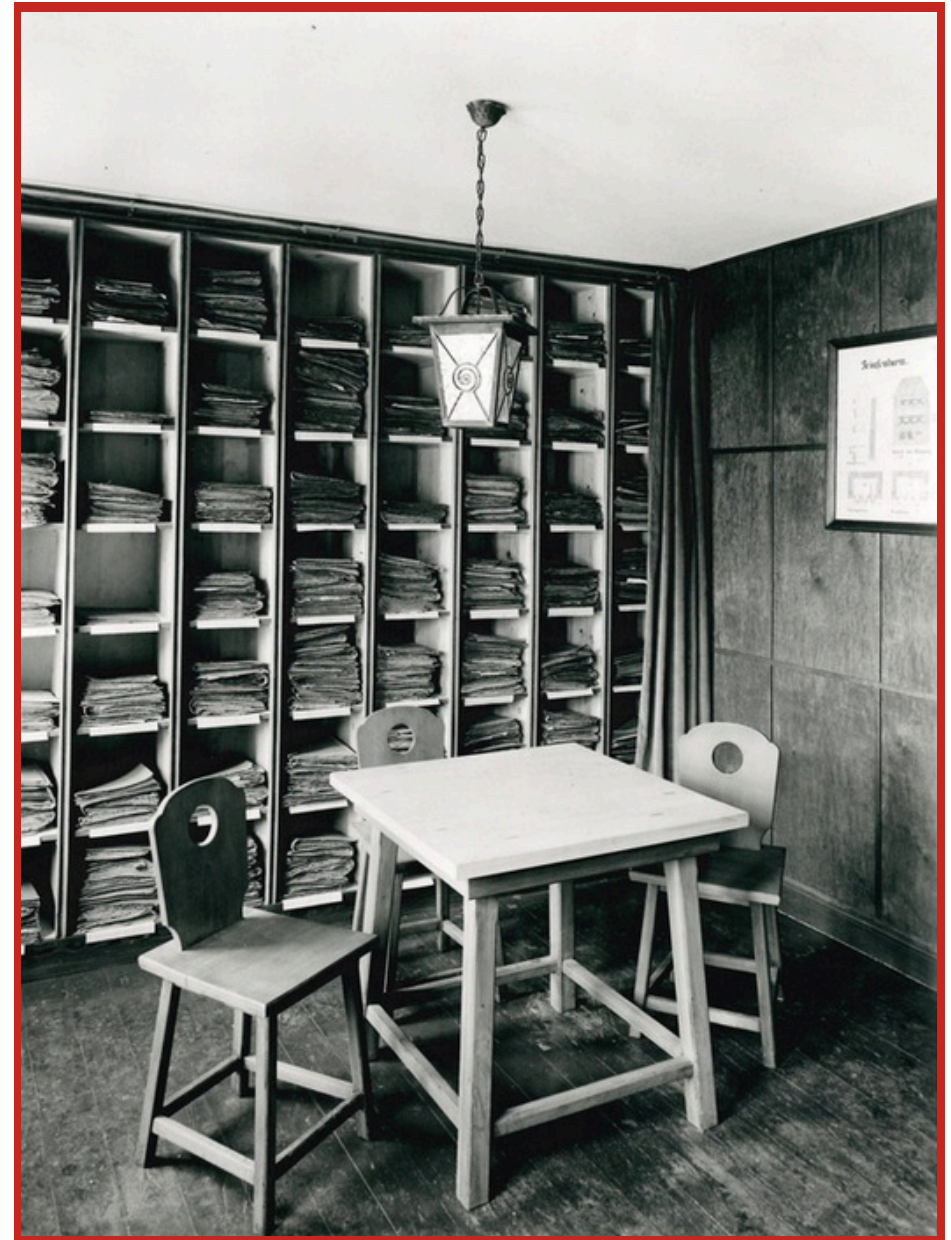


Stadtarchiv auf  
der Lintorfer  
Straße in den  
1980er Jahren  
©Stadtarchiv  
Ratingen

Im 19. Jahrhundert vernachlässigte die Stadt den Aufbau und die Bewahrung ihres Schatzes. So erlaubte sie Dr. Kessel, historische Dokumente der Stadt zur Erstellung einer Stadtgeschichte zumindest temporär in Besitz zu nehmen. Dieser veröffentlichte immerhin 1877 das "Urkundenbuch der Stadt Ratingen", zur geplanten Stadtgeschichte kam es jedoch nicht. Als Dr. Kessel 1891 in Aachen starb, wurde sein Nachlass samt der Ratinger Dokumente versteigert.

Vermutlich war das Stadtarchiv lange Zeit im Rathaus angesiedelt, erst 1941 bezog es ein eigenes Domizil: den für Archivzwecke umgebauten Trinsenturm. Dort residierte das inzwischen auch hauptamtlich geführte Archiv bis 1973. Dann zog es für einige Jahre wieder ins Rathaus, das inzwischen im Minoritenkloster eine Heimat gefunden hatte. 1977 musste das Archiv erneut umziehen, diesmal gemeinsam mit dem Stadtmuseum ins alte Weidle-Haus an der Ecke Lintorfer Straße/Grabenstraße.

Seinen bislang letzten Sitz hat das Stadtarchiv 1987 in der Mülheimer Straße gefunden, wo es sich ein Gebäude mit der Anne-Frank-Grundschule teilt. Dort können Sie den Ratinger Schatz in all seinen Facetten gerne kennenlernen.



Trinsenturm1941: Akten und Benutzerraum  
©Stadtarchiv Ratingen

# Blaulichtmeile

5. Juli 2026

Auf der großen Jubiläums-Blaulichtmeile auf dem Stadionring kann man so einiges erleben. Die Feuerwehr zeigt Übungen und den Ablauf von Rettungseinsätzen. Die Jugendwehr lädt Kinder und Jugendliche zum Mitmachen ein. Es gibt interaktive Stationen, zum Beispiel kann man probieren, ob man es schafft, jemand wiederzubeleben. Und die schicken Feuerwehr-Uniformen sind viel zu schön, um sie nur im Einsatz zu tragen. Deshalb werden sie hier bei einer Modenschau ihren Reiz entfalten.

Natürlich bringt die Feuerwehr auch Einsatzfahrzeuge aller Art mit, unter anderem ein großes Flugfeldlöschfahrzeug. Polizei und THW sind ebenso dabei wie Sondereinheiten, mobile Retter, die Hilfsorganisationen und die Notfallseelsorge.

Kurz: Information, Action und Spaß für die ganze Familie! Für Essen und Trinken ist natürlich auch gesorgt.

Der Stadionring wird am 5. Juli für den Verkehr gesperrt. Das Programm läuft von 11 bis 17 Uhr. Der Eintritt ist frei.



Veranstaltung in Kalender übertragen



# Wie in Ratingen ein geregelt Feuerwehrwesen entstand

Seit dem Spätmittelalter ist überliefert, dass, wer Bürger der Stadt Ratingen werden wollte, den Besitz eines ledernen Eimers nachweisen musste. Dieser war für eventuelle Brandlösungen vorgesehen, und im Brandfall war es Aufgabe der Bürger, mit diesen Eimern aktiv an der Löschung teilzunehmen.

Spätestens im Dezember 1762 kam dieses System an sein klägliches Ende. Am Abend des 10. Dezember zwischen 20 und 21 Uhr brach im Gasthaus zu den drei Königen ein Feuer aus. Offenkundig konnte es gelöscht werden, ohne dass es zu einer verheerenden Feuersbrunst kam. Doch anscheinend hatte nicht viel gefehlt bis zur Katastrophe. Die Schwachstellen der Ratinger Feuerbekämpfung wurden offensichtlich. Sie lagen sowohl in der Organisation als auch in der technischen Ausrüstung.

Die organisatorischen Defizite gingen Bürgermeister und Magistrat sofort an. Bereits in der Sitzung des Magistrats vom 13. Dezember 1762 wurden zehn Männer namentlich bestimmt, die im Brandfall augenblicklich zur Löschung desselben ausrücken sollten. Im Gegenzug wurden diese zehn von Jagd und Wachten befreit – sie



Feuerwehr Ratingen 1900  
© Stadtarchiv Ratingen



Feuerwehr Ratingen 1934  
© Stadtarchiv Ratingen

bildeten sozusagen den Ursprung der modernen Ratinger Feuerwehr!

Damit die technische Erneuerung vorangebracht werden konnte, bedurfte es der herzoglichen Intervention. Das entsprechende Mandat vom 4. März 1763 wurde in der Magistratssitzung vom 21. März 1763 behandelt: Bemängelt wurden von der herzoglichen Regierung, dass keine Pferde für den Transport von Wassereimern zur Verfügung standen, die Ledereimer größtenteils undicht waren und bei der Brandspritze ein Bauteil fehlte. Der Magistrat beschloss, dass ein "umständliche Verantwortungs Bericht erstattet werden" solle.

Was genau in diesem Bericht stand, wissen wir leider nicht. Aber im Jahr 1770 finden sich die Brandspritzen weiter in einem "schier unbrauchbaren Stand". Erst das Jahr 1787 sieht die gesicherte Neuanschaffung einer Brandspritze vor. Und im Folgejahr wird von der Prüfung dreier Brandspritzen geschrieben. Die Ratinger Brandspritze kam dann 1794 sogar in Düsseldorf zum Einsatz, das durch das französische Bombardement in Flammen stand.

# Sprechende Bäume im Park Volkardey

Ein toller Naturkunde-Park entsteht zum Stadtjubiläum am Grünen See. 37 sprechende Bäume erzählen dort über sich selbst, über das Zusammenleben mit Tieren und anderen Pflanzen, und das auf eine Weise, dass jedes Kind alles gut versteht. Und jeder Baum hat etwas anderes zu erzählen, denn jeder Baum ist eine eigene Art. Lustig wird es obendrein. Was die Bäume da erzählen, hört sich nicht so an wie aus dem Biologiebuch, sondern es sind schöne Geschichten.

Doch jetzt gibt es erstmal ganz viele Fragen. Die erste: Wieso eigentlich genau 37 Bäume?

Weil auf einer Fläche am Ostufer des Grünen Sees im Erholungspark Volkardey im März die bisherigen „Bäume des Jahres“ gepflanzt wurden. Seit 1989 ruft die heutige Dr.-Silvius-Wodarz-Stiftung für Deutschland einen Baum des Jahres aus, über den dann viel berichtet wird. Bis heute gab es also 37 Bäume des Jahres. Und von jeder Art steht jetzt ein Exemplar auf dieser besonderen Allee im Erholungspark Volkardey.

Wieso können die Bäume am Grünen See sprechen?

Nun, sie können natürlich nicht wirklich sprechen. Tatsächlich hat sich eine Kinderbuchautorin kurze Geschichten zu jedem einzelnen Baum ausgedacht. Diese wurden als Hördatei aufgenommen und können übers Internet abgehört werden.

## Baum des Jahres 1989 Stieleiche



Und wie funktioniert das?

Das geht ganz einfach über eine neue App, welche die Stadt Ratingen zum Jubiläum hat entwickeln lassen. Über diese Jubiläums-App kann man zum einen an bestimmten Orten in Ratingen in die Geschichte der Stadt eintauchen. Wenn man dort ist, ruft man die App auf und kann sehen, wie es dort zum Beispiel vor 100 Jahren aussah. Die App bietet aber noch mehr. Denn vor den Bäumen des Jahres im Volkardeyer Park wird es hübsche Stahl-Stelen mit einem QR-Code geben. Wenn man den scannt, kann man die Geschichte des jeweiligen Baums abhören. Die App kommt im Mai 2026.

Da kann man also viel Spaß haben und ganz nebenbei eine Menge lernen. Zum Beispiel über die Stieleiche, die der erste Baum des Jahres war. Die kleine Geschichte zur Stieleiche dreht sich um ihren Geburtstag. Sie wird nämlich 200 Jahre alt, und die Tiere des Waldes feiern sie. Sie können sich gar nicht vorstellen, wie jemand so alt werden kann. Und dabei ist die Stieleiche mit 200 Jahren eher so mittelalt, denn viele ihrer Verwandten ...

Doch mehr wird hier gar nicht verraten. Hört euch die Geschichte lieber an Ort und Stelle an! Nur eins noch: Am Ende jeder Geschichte gibt es eine kleine Aufgabe zu lösen.



# Kinder lassen das Stadtbild erblühen

Im Jubiläumsjahr wird Ratingen besonders bunt und üppig blühen. Dafür sorgen unter anderem die jüngsten Bewohnerinnen und Bewohner unserer Stadt, und das kommt so:

Ende Mai, nach den Eisheiligen, beliefert das städtische Grünflächenamt 20 Kitas in allen Stadtteilen mit Schubkarren. Die Kinder können sie dann schön bemalen, schmücken und mit bunten Sommerblumen bepflanzen.

Städtische Gärtnerinnen und Gärtner unterstützen die Kinder dabei mit Rat und Tat. Sie werden ihnen natürlich auch erklären, wie man die Blumen pflegt, wie viel Wasser sie brauchen, kurz: wie man sie gut durch den Sommer bringt. Denn auch das wird die Aufgabe der Kinder sein.

Damit sich möglichst viele Menschen daran erfreuen können, werden die hübschen, mobilen Pflanzgefäße auf die Straße vor die jeweilige Kita geschoben.

# Besondere Aktionen im Jubiläumsjahr

## Stadtrundgänge: Entdecken Sie Ratingen im Jubiläumsjahr

An jedem ersten und dritten Samstag im Monat starten um 15 Uhr Stadtrundgänge am Rathaus. Die Termine und Hinweise auf besondere Themen und Aktionen finden Sie unter [www.stadt-ratingen.de/kultur-und-tourismus](http://www.stadt-ratingen.de/kultur-und-tourismus).



Oder scannen Sie den QR-Code

## Kirchenführungen in St. Peter und Paul:

Die Türen der katholischen Pfarrkirche St. Peter und Paul stehen allen Interessierten weit offen – zu einem persönlichen Besuch oder zur Teilnahme an einer der Führungen. Zweimal im Monat werden samstags um 12 Uhr Rundgänge zur Baugeschichte und zu den kunsthistorischen Besonderheiten der Kirche angeboten. Die genauen Termine und Themen finden Sie hier: [www.st-peterundpaul.de/kalender](http://www.st-peterundpaul.de/kalender).



Zeitraum	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
Das ganze Jahr	Grünes und blühendes Ratingen – Neue Bäume und Blumen verschönern die Stadt. Jubiläumsbäume, „Sprechende Bäume“, blühende Wiesen, blühende Schubkarren und weitere Aktionen	Stadt Ratingen	Stadtgebiet
Ab Frühjahr 2026	Ratingen digital - Entdecken Sie Ratingen mit der AR-App	Stadt Ratingen	Ratingen
Ab April 2026	Springbrunnen im Stadthalleiteich	Stadt Ratingen	Stadthallenpark
13.3. bis 16.8.2026	Ausstellung: „Linie Fläche Raum. 100 Jahre Museum Ratingen“ - Jubiläumsschau zur Kunstsammlung und Architektur des Museum Ratingen	Museum Ratingen	Museum Ratingen
6.4. bis 4.10.2026	Aktion Glaspavillon – „Kirche geht raus“	Katholische Kirchengemeinde St. Peter und Paul	Ratingen-Mitte, Kirchplatz
4.5. - 10.5.2026	„Mai-FAIR-Days“: Geschichte feiern – Zukunft fair gestalten	Steuerungsgruppe der „Fairtrade-Stadt“ Ratingen	Stadtgebiet

Zeitraum	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
29.5.2026 bis 28.2.2027	Ausstellung: „Bauen als Kulturbeitrag. Die Architektur des Museums Ratingen“	Museum Ratingen	Museum Ratingen
22.6. bis 3.7.2026	Ausstellung: „Spurensuche“ von Franz Naber	Stadt Ratingen	Medienzentrum
1.7. bis 15.7.2026	Städtepartnerschaften: Besuch aus Vermillion/USA	Stadt Ratingen, Musikschule, DBG	Ratingen
20.7. bis 31.10.2026	Ausstellung „Ratingen – Meine Stadt, mein Standort“	Unternehmensverband Ratingen e.V.	Medienzentrum
10.9. bis 30.9.2026	Ratinger Tage der Nachhaltigkeit 750 Jahre Ratingen - Nachhaltig für morgen	Stadt Ratingen und viele weitere Akteure der Stadtgesellschaft	Stadtgebiet
18.9.2026 bis 24.1.2027	Ausstellung: „Tempus pingendi“ Fotografien von Elger Esser	Museum Ratingen	Museum Ratingen
11.10.2026 bis 28.02.2027	Ausstellung „750 Jahre – eine Standortbeschreibung“ Kulturhistorische Ausstellung zum Stadtjubiläum	Museum Ratingen	Museum Ratingen
20.11. bis 21.12.2026	Ratinger Weihnachtsmarkt	City-Kauf Ratingen	Ratingen-Mitte, Marktplatz
20.11.2026 bis 2.2.2027	Ratinger Lichterwochen	City-Kauf Ratingen	Ratingen-Mitte

# Die Termine im Überblick

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
3.1.2026	Kinderprinzenkürung	RaKiKa	Stadhalle Ratingen
4.1.2026	Neujahrslauf	ASC West	Ratingen-Mitte
16.1.2026	Neujahrsempfang	Stadt Ratingen	Stadhalle Ratingen (interne Veranstaltung)
12. bis 16.2.2026	Nährisches Treiben in der ganzen Stadt (u.a. Altweiberfastnacht, Kinderkarnevalzug, Rosenmontagszug)	Stadt Ratingen, Karnevalsausschuss der Stadt Ratingen, RaKiKa, Rateringer Karnevalsgesellschaften	Ratingen/ Ratingen-Lintorf
7. und 8.3.2026	Parkleuchten im Poensgenpark	Stadt Ratingen	Poensgenpark
16.4.2026	„Zukunftsbilder für mehr Biodiversität und Lebensqualität in Ratingen: ein Visions-Workshop“	VHS Ratingen	Medienzentrum
19.4.2026	Rateringer Auto- und Mobilitätsmeile	City-Kauf Ratingen	Ratingen-Mitte
22.4.2026	Lesung von Andreas Winkelmann aus seinem Buch „Moorland. Die Zwillinge“	Stadtbibliothek	Medienzentrum
3.5.2026	3-Türme-Fest	Rateringer Jonges, Rote Funken, Stadt Ratingen	Ratingen-Mitte
3.5.2026	Rateringer Trödelmarkt	City-Kauf Ratingen	Ratingen-Mitte
4.5.2026	„Ratingen inklusiv: ein Visions-Workshop“	VHS Ratingen	Haus am Turm
5.5.2026	Kulinarische Lesung von Martin Walker	Stadtbibliothek	Medienzentrum
9.5.2026	Rateringer Wandertag	Stadt Ratingen in Kooperation mit verschiedenen Vereinen	Start in verschiedenen Stadtteilen, Ziel: TV Ratingen, Stadionring

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
9.5.2026	„Ratingen bewegt sich“ Sport- und Bewegungstag für alle	TV Ratingen	Stadionring
9.5.2026	Stadtkönigschießen „100 Jahre Bruderschaft Tiefenbroich“	St. Sebastianus Bruderschaft e.V. Tiefenbroich	Ratingen-Tiefenbroich
10.5.2026	Ratingen Classic	BTC-Ratingen	Stadtgebiet
13.5.2026	Übergabe eines Films zum Thema „Stadtführungen von Kindern für Kinder“	Über-Mittag-Betreuung in Ratingen e.V.	Freizeithaus
15.5. bis 18.5.2026	Schützenfest 100 Jahre St. Sebastianus Bruderschaft e.V. Tiefenbroich	St. Sebastianus Bruderschaft e.V. Tiefenbroich	Ratingen-Tiefenbroich
17.5.2026	Internationaler Museumstag: „Brick Art“ mit Cole Blaq und Führung durch die Ausstellung Linie Fläche Raum	Museum Ratingen	Ratingen-Mitte
21.5. bis 24.5.2026	ZeltZeit am Grünen See	Jetzt & Immer GmbH	Erholungspark Volkardey
29.5.2026	Lebenshilfe-Feier zum Stadtjubiläum	Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e.V. Kreisvereinigung Mettmann	Werdener Straße 4
30.5.2026	Folkerdey – Open Air Folkfestival	Förderverein Folkerdey Ratingen e.V.	Erholungspark Volkardey
30.5. bis 31.5.2026	Mittelaltermarkt	Ratingen Marketing GmbH	Ratingen-Mitte
2.6. bis 3.6.2026	Rheinischer Archivtag	LVR Rheinland / Stadt Ratingen	Stadhalle Ratingen (interne Veranstaltung)
3.6 bis 7.6.2026	Weinfest	Werbegemeinschaft Lintorf	Schützenplatz Lintorf
9.6.2026	„Ankommen in Ratingen: ein Visions-Workshop“	VHS Ratingen	Freizeithaus West

# Die Termine im Überblick

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
17.6.2026	Botschaft an die Zukunft – Zeitkapsel zum 750-jährigen Stadtjubiläum	Stadt Ratingen	Ratingen-Mitte
19.6. bis 21.6.2026	Schützenfest	1. Homberger Schützenverein – die Wiesnasen- 1997 e. V.	Ratingen-Homberg
20.6.2026	Offene Rallye mit historischem Bezug für Kinder und Jugendliche	Stadtjugendring	Ratingen-Mitte
20.6. bis 21.6.2026	Übernachtungsaktion für Kinder mit Mittelalterbezug	Stadtjugendring	Am Jugendhaus
25.6.2026	Vortrag zur Architekturausstellung von Dr. Apfelbaum	Museum Ratingen	Ratingen-Mitte
27. bis 28.6.2026	Stadtwerke-Ratingen-Mehrkampf-Meeting	DLV, TV Ratingen Stadt Ratingen	Stadion Ratingen
27.6.2026	Jubiläumskonzert “750 Minuten Konzerterlebnis”	Städtische Musikschule	Ferdinand-Trimborn-Saal
28.6.2026	Historisches Turmstraßenfest	Jugendzentrum LUX	Ratingen-Mitte, Turmstraße
5.7.2026	Cromford-Parkfest	Freunde und Förderer des Industriemuseums Cromford e.V.	Cromford-Park, Wiese vor dem Herrenhaus
5.7.2026	Blaulichtmeile 2026	Feuerwehr Ratingen	Ratingen-Mitte, Stadionring
12.7.2026	Festmahl – die lange Tafel zum Geburtstag	Stadt Ratingen	Ratingen-Mitte, Stadionring
14.7.2026	Internationales Konzert mit Gästen aus Vermillion/USA	Musikschule Ratingen, Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium, Vermillion Highschool	Stadthalle Ratingen
18.7.2026	Beachparty	Höseler Bürger-Schützenverein e.V. und Feuerwehr Hösel	Hösel
24.7. und 25.7.2026	Summertime-Konzert	Ratinger Kammerchor	Ort wird noch bekanntgegeben

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
31.7. bis 4.8.2026	Schützenfest	St. Sebastiani Bruderschaft Ratingen	Ratingen-Mitte
9.8.2026	Sommerkarneval	Rote Funken, Prinzensgarden Blau-Weiss und Rot-Weiß	Rathausvorplatz
14.8. bis 17.8.2026	Schützenfest	St. Sebastianus Schützenbruderschaft Lintorf 1464 e.V.	Ratingen-Lintorf
22.8.2026	Lintorf Open Air	Lampisten e.V.	Ratingen-Lintorf
22.8.2026	Schützenfest in Hösel	Höseler Bürger- und Schützenverein e.V.	Ratingen-Hösel
28. bis 29.8.2026	Dorffest	Höseler Bürger- und Schützenverein e.V.	Ratingen-Hösel
30.8.2026	Museumsmarkt	Museum Ratingen	Ratingen-Mitte
3.9.2026	Vortrag zur Stadtgeschichte von Dr. Erika Münster-Schröer	Museum Ratingen	Ratingen-Mitte
4.9. bis 5.9.2026	Jetzt-und-Immer-Festival	Jetzt & Immer GmbH	Grüner See
5.9. bis 6.9.2026	Historischer Handwerkermarkt mit Dorffest	Werbegemeinschaft Lintorf	Ratingen-Lintorf
6.9.2026	Trödelmarkt	City-Kauf Ratingen	Ratingen-Mitte
10.9.2026	Vortrag von Dr. Apfelbaum zur Architekturausstellung	Museum Ratingen	Ratingen-Mitte
13.9.2026	Tag des offenen Denkmals		Ratingen
13.9.2026	Inklusives Fest zum Weltkindertag	Stadt Ratingen	Ratingen-Mitte, Marktplatz
13.9.2026	Stadtwerke-Triathlon	Georg Mantyk	Ratingen
18.9.2026	Jubiläumskonzert von Claudia Jung	Stadt Ratingen	Stadthalle Ratingen

# Die Termine im Überblick

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
18.9. bis 20.9.2026	Ratingen Festival	Ratingen Marketing GmbH	Marktplatz
20.9.2026	Ökumenischer Gottesdienst	Evangelische und Katholische Kirchengemeinde Ratingen	Marktplatz, Bühne des Ratingen Festivals
20.9.2026	NRW Landesmeisterschaften Poetry-Slam – Das Finale	slamkreismettmann, Jan-Arndt Schmidt	Stadthalle Ratingen
26.9.2026	Operngala	Konzertchor Ratingen	Stadthalle Ratingen
27.9.2026	Spaziergang im Rahmen der Ausstellung Elger Esser	Museum Ratingen/ Heimatverein Ratingen/ LVR-Industriemuseum	Ratingen-Mitte
27.9.2026	Ratinger Bauernmarkt	City-Kauf	Marktplatz Ratingen-Mitte
2.10.2026	Großer Zapfenstreich mit anschließendem Lichte- und Laternenumzug zum Markt	Bruderschaft Ratingen	Ratingen-Mitte, Cromford
2.10.2026	Oktoberfest im Zirkuszelt auf dem Schützenplatz	Bruderschaft Lintorf	Ratingen-Lintorf, Schützenplatz
3.10.2026	Oktoberfest	Bruderschaft Ratingen	Ratingen-Mitte, Schützenplatz
3.10.2026	Bürgerfest im Zirkuszelt	Bruderschaft Lintorf	Ratingen-Lintorf, Schützenplatz
11.10.2026	Westbahnlauf	InWest - Standortinitiative Ratingen Tiefenbroich/ West e.V.	Ratingen-West, Tiefenbroich, Lintorf
18.10.2026	Spaziergang im Rahmen der Ausstellung "750 Jahre Ratingen - eine Standortbeschreibung"	Museum Ratingen	Ratingen-Mitte

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
10.11.2026	Martinszug	Vereinigung der Martinsfreunde	Ratingen-Mitte
11.11.2026	Hoppeditzerwachen	Karnevalsausschuss der Stadt Ratingen	Ratingen-Mitte, Marktplatz
14.11.2026	Prinzenpaarproklamation	Karnevalsausschuss der Stadt Ratingen	Stadthalle Ratingen
15.11.2026	Brick Art mit Cole Blaq	Museum Ratingen	Ratingen-Mitte
21.11.2026	Kinderprinzenkürung	RaKiKa	Stadthalle Ratingen
21.11.2026	Akkordeonkonzert	Ratinger Akkordeon Orchester e.V	Ratingen Mitte, Kirche St. Peter & Paul
22.11.2026	Führung durch die Stadtgeschichte mit Dr. Erika Münster-Schröer	Museum Ratingen	Ratingen-Mitte
28.11. bis 29.11.2026	Handmade-Adventsmarkt	City-Kauf Ratingen	Ratingen-Mitte, Arkadenhof
6.12.2026	Klappstuhlkino – ein besonderes Open-Air-Kino für Jung und Alt	Jugendzentrum LUX	Ratingen-Mitte, Parkplatz Turmstraße/ Kirchgasse
11.12.2026	Festakt zum Stadtjubiläum	Stadt Ratingen	Stadtheater (interne Veranstaltung)
11.12.2026	Gründungsparty	Stadt Ratingen	Stadthalle Ratingen

# Raus in die Welt, rein ins Abenteuer!

Es muss nicht immer die Fernreise sein. Auch in unserer Nachbarstadt gibt es großartige Dinge zu sehen und zu erleben – vor allem im Jubiläumsjahr. Bei „750 Jahre Ratingen“ feiern wir mit und sagen: Herzlichen Glückwunsch!

# In Ratingen spukte es!

Es geschahen übersinnliche Dinge in Ratingen, so stand es zumindest in der Rater Zeitung vom 25. März 1911: "Trotz der aufgeweckten Zeit ging gestern in Ratingen – ganz sicher – der Spuk um." Und dieser Spuk brachte auch die königliche Regierung in Düsseldorf auf den Plan, diese forderte am 29. März einen Bericht von der Stadt Ratingen zu den Vorkommnissen: Der Bericht vom 31. März liegt dem Stadtarchiv als Entwurf vor.

Aber was war denn vorgefallen?

Ort des Geschehens war das bereits vor dem Spuk mit dem gruseligen Beinamen "Villa Blutgeschwür" bezeichnete Haus an der Bechemer Straße 37. Dort wohnte die Familie Schröder. Und diese hatte am 22. Februar 1911 einen Trauerfall zu beklagen, den Tod der 23-jährigen Tochter des Hauses – Elisabeth Schröder. Deren Beisetzung erfolgte am 25. Februar, wobei wir aus dem Bericht der Stadt erfahren, dass "bei der Einsargung der Leiche der Schreiner die Leiche nicht so starr fand, als dies im allgemeinen der Fall sei".

Am 24. März wiederum hob sich der Fußboden im Haus der Familie Schröder aus zunächst unerklärlicher Ursache und brachte eine Kiste in Bewegung.



"Villa Blutgeschwür" undatiert  
©Stadtarchiv Ratingen



"Villa Blutgeschwür" 1930  
©Stadtarchiv Ratingen



"Villa Blutgeschwür" 1960  
©Stadtarchiv Ratingen

In Gedenken an die sehr spät, wenn überhaupt eingetretene Leichenstarre setzte sich bei der Mutter der Toten die Überzeugung durch, dass ihre Tochter lebendig begraben worden war. Und die sich bewegendende Kiste ein Zeichen ihres nun ruhelosen Geistes sei.

Dies scheint in Ratingen die Runde gemacht zu haben, zumindest berichtete "der Gendarmerie-Wachtmeister Breuer", dass er vor dem Haus eine "Menschenansammlung zerstreut habe", die von diesem Spukgerücht angezogen worden war. Die Mutter konnte vom Bürgermeister Jansen schließlich nur mit viel Überredungskunst davon abgebracht werden, eine Exhumierung ihrer Tochter durchzusetzen.

Aber noch bleibt offen, warum sich der Fußboden hob und die Kiste bewegte. Gab es eine einfache, natürliche Erklärung? Anscheinend schon, im Stockwerk, das unter dem Spukzimmer lag, befand sich ein niedriger Schweinestall, nur 70 bis 90 Zentimeter hoch. Und im Fußboden darüber war ein Bodenbrett lose – genau dort, wo die Kiste stand. "Ohne Zweifel hat das Schwein gegen das lose Brett gestoßen und ist so die Bewegung der Kiste erklärlich".

In der Rater Zeitung vom 25. März 1911 klang das dann so: "Das Schwein wollte einen Witz machen, aber als es sah, daß es schlauer als tausend Menschen war, hörte es mit seinen Spässen gar nicht mehr auf. Seht das Schwein!"

# Der Poensgenpark leuchtete am 7. und 8. März 2026

Mehr als 10.000 Besucherinnen und Besucher aus Ratingen und Umgebung erlebten den ersten Jubiläums-Höhepunkt am 7. und 8. März. Im Poensgenpark fand eine Kombination aus kunstvoller Illumination und spektakulärer Lasershow statt.



An beiden Abenden wurde einer der schönsten Orte der Stadt zwischen 17 und 22 Uhr in ein besonderes Licht getaucht. Wege, Bäume, Wasserflächen und architektonische Elemente des Poensgenparks wurden durch das Lichtdesign eindrucksvoll in Szene gesetzt.



Ein Highlight war die Lasershow, die anlässlich des Stadtjubiläums von Lutz Kniep entworfen worden war und bereits beim Neujahrsempfang des Bürgermeisters ihre Premiere hatte. Die rund 15-minütige Show war im waldreicheren Teil des Parks jenseits der Anger zu sehen.



# Mittelaltermarkt vor historischer Kulisse

30. und 31. Mai 2026

Ritter, Gaukler und Barden bevölkern am 30. und 31. Mai 2026 die Ratinger Altstadt. Vor der historischen Kulisse der alten Stadtbefestigung und des Marktplatzes findet an diesem Wochenende ein besonderer Mittelaltermarkt statt.

Die Besucher erwartet eine Zeitreise ins 13. Jahrhundert – mit beeindruckenden Ritterdarbietungen, Feuershows, mittelalterlicher Musik und historisch authentischem Handwerk an entsprechend dekorierten Ständen.

Mitmachaktionen für Groß und Klein sowie kulinarische Spezialitäten nach Art der alten Zeit komplettieren das Angebot. Ob in der Fladenbäckerey, der Wild- und Wurstbräterey oder in der Taverne – überall kann man sich an Leckereien wie vor 700 Jahren laben.

So ähnlich könnte es vor 750 Jahren, als Ratingen die Stadtrechte erhielt, hier zugegangen sein. Sehr wichtig für Ratingen war im Mittelalter das so genannte Grüt-Privileg, das der Stadt Einnahmen durch die Abgabe von Kräutermischungen (Grüt) zum Bierbrauen sicherte. In Erinnerung daran hat Bürgerhaus-Wirt Christian Pannes ein Jubiläumsbier namens „1276“ brauen lassen, das mit Grüt-Anteilen an das Mittelalter erinnert.

**Ort:** Marktplatz Innenstadt  
**Samstag 10-22 Uhr, Sonntag 11-18 Uhr.**  
**Eintritt frei**  
**Veranstalter:** Ratingen Marketing GmbH



Veranstaltung in Kalender übertragen



# Das große Festmahl am Stadionring

12. Juli 2026 mit Top-Act Kasalla

Planänderung für das große Festmahl am 12. Juli: Die große Tafel wird nicht, wie zunächst vorgesehen, auf dem Hauser Ring aufgebaut, sondern auf dem Stadionring. Der Grund: Im Zuge der vertieften Planung hat sich die Erkenntnis durchgesetzt, dass dem Hauser Ring als Veranstaltungsort bei starkem Besucherandrang zu enge Grenzen gesetzt sind. Dies umso mehr, als ein musikalischer Top-Act für das begleitende Bühnenprogramm verpflichtet wird.

Der Stadionring hat deutlich größere Kapazitäten, zumal die dortigen Parkplätze und Teile der Stadioninfrastruktur bei Bedarf mitgenutzt werden kann.

Alle sind willkommen, um gemeinsam zu essen, zu trinken und zu feiern – bei bester Stimmung und einem bunten Programm, das von Vereinen, Ensembles und Solisten gestaltet wird. Weitere Aktionen und Angebote auch für Kinder und Familien sind in Planung.

Bringen Sie Essen und Getränke nach Ihrem Geschmack mit oder lassen Sie sich von den kulinarischen Angeboten mit Essens- und Getränkeständen an Ort und Stelle verwöhnen! Genießen Sie die einzigartige Atmosphäre, treffen Sie Freunde, Nachbarn und neue Leute! Lassen Sie uns gemeinsam unsere Stadt feiern!

Tische und Bänke sind vorhanden. Man kann einfach Platz nehmen und den Tag genießen. Der Eintritt ist frei.

12. Juli 2026, ganztägig  
Stadionring  
40878 Ratingen  
Eintritt frei  
Veranstalter: Stadt Ratingen



Veranstaltung in Kalender übertragen



# Leuchtende Fontänen im Stadthallenteich

Zum Jubiläum erhält der Stadthallenteich im April ein Wasserspiel. Der schwimmende Springbrunnen wird mitten auf dem kleinen Gewässer für viel Bewegung sorgen. Bis zu 3,75 Meter hoch schießen die Fontänen. Die Höhe des Wasserspiels ist über eine App steuerbar. Besonders stimmungsvoll wird's in den Abendstunden, denn der Brunnen wird in verschiedenen Farben beleuchtet. Geplant ist, dass die Fontänen zwischen 9 und 22 Uhr plätschern.



# Claudia Jung gibt ihr Jubiläumskonzert im September

Sie ist eine der großen Stimmen des deutschen Schlagers – seit vier Jahrzehnten nicht aus der Musiklandschaft wegzudenken. Die gebürtige Rateringerin Claudia Jung gibt zum 750-jährigen Stadtjubiläum ein Konzert in ihrer alten Heimat. Eintrittskarten für den Auftritt am Freitag, 18. September, 20 Uhr in der Stadthalle Ratingen sind ab sofort im Vorverkauf erhältlich.

Anlässlich ihres 40-jährigen Bühnenjubiläums startete Claudia Jung im Herbst 2025 eine große Live-Tournee. Aus persönlichen Gründen musste sie die Tour unterbrechen und auch ihr ursprünglich für Mai geplantes Konzert in Ratingen auf den 18. September verschieben.

Die Schlager-Ikone veröffentlichte letztes Jahr ihr neues Album „3fach Jung“ mit der besonderen Single „Lied meines Lebens“. Dieses Lied ist die emotionale Quintessenz einer herausragenden Karriere. „Lied meines Lebens“ erzählt von ihrer Leidenschaft für die Musik, von gelebten Träumen und unvergesslichen Momenten, die Claudia Jung und ihr Publikum über Jahrzehnte hinweg verbunden haben.

Die Stadthallenbesucher können sich am 18. September auf ein unvergessliches Konzerterlebnis voller Nostalgie, Emotionen und natürlich auch neuer Musik freuen.

Karten ab 35 Euro sind ab sofort im Ticketverkauf des Kulturamts, Minoritenstraße 2-6, an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie online bei [www.westticket.de](http://www.westticket.de) erhältlich. Reservierungswünsche nimmt das Kulturamt unter Telefon 02102 550-4104 und -4105 entgegen.



Veranstaltung in Kalender übertragen



# Neujahrsempfang 2026 als Auftakt der 750-Jahr-Feierlichkeiten

Das Stadtjubiläum 2026 war (natürlich) das große Thema beim Neujahrsempfang der Stadt Ratingen in der Stadthalle, zu dem Bürgermeister Patrick Anders eingeladen hatte. 450 Gäste aus allen Bereichen der Ratinger Stadtgesellschaft konnte Anders begrüßen. Der Empfang war somit der feierliche Auftakt der 750-Jahr-Feierlichkeiten, die Ratingen das ganze Jahr 2026 hindurch prägen werden.



Im festlich geschmückten Saal der Stadthalle verfolgten die geladenen Gäste das unterhaltsame und informative Programm.

„Unserem großen Stadtjubiläum sehe ich mit Begeisterung entgegen, denn wir haben gemeinsam ein extrem vielfältiges Programm ausgearbeitet“, sagte Anders. Er dankte allen engagierten Akteuren aus der Stadtgesellschaft für ihre Ideen und ihre Bereitschaft, diese Ideen auch umzusetzen. So schaffe man es, dass im Jubiläumsjahr von Anfang bis Ende stets etwas los ist.



Das Ensemble „SchlagFertig!“ gestaltete den musikalischen Rahmen.



Bürgermeister Patrick Anders bei seinem ersten Neujahrsempfang als Gastgeber und Hauptredner.



Alexander Meinhardt, Jonges-Baas Dr. Edgar Dullni und Thomas Frühbuss (v.l.n.r.) gaben im Talk mit Moderator René le Riche einen Überblick über das Jubiläumsprogramm.



Bürgermeister Patrick Anders, Bürgerhaus-Wirt Christian Pannes und Moderator René le Riche stoßen mit dem Jubiläumsbier „1276“ auf 750 Jahre Ratingen an.

Im Talk mit Moderator René le Riche gab Alexander Meinhardt, Koordinator der Steuerungsgruppe Stadtjubiläum, einen kurzen Überblick über die wichtigsten Veranstaltungen, vom Parkleuchten im März über den Mittelaltermarkt und das Festmahl im Sommer bis hin zur Gründungsparty im Dezember. Dr. Edgar Dullni, Baas der Rater Jonges, skizzierte gleich drei schöne Projekte, die von den Jonges (mit) durchgeführt werden: Drei-Türme-Fest, Turmstraßenfest und Stadttor-Simulationen. Thomas Frühbuss, Sprecher der Standortinitiative InWest, richtete den Blick in die Zukunft der Stadt. Der „Westbahnlauf“ im Herbst soll auf unterhaltsame und sportliche Weise noch einmal Werbung für die Reaktivierung des Personenverkehrs im Rater Westen machen.

Erstmals zu sehen war auf dem Neujahrsempfang der neue Image-Film der Stadt Ratingen, der aus Anlass des Jubiläums erstellt worden ist, fortan aber dauerhaft die Schönheiten unserer Stadt ins rechte Licht rücken soll. Die Musik war (natürlich) auch made in Ratingen. Das Ensemble „SchlagFertig!“ der städtischen Musikschule begeisterte mit außergewöhnlichen Klängen. Und Lutz Kniep brillierte nicht nur als Solotrompeter, sondern hatte auch eine mitreißende Lasershow zum Stadtjubiläum entworfen, die die Gäste zum Finale regelrecht von den Sitzen riss.



Eindrucksvoll: die Lasershow von Lutz Kniep zum Finale.



Solotrompeter Lutz Kniep im Showeinsatz.  
(Fotos: Achim Blazy/ Stadt Ratingen, Abdruck honorarfrei)

# Besondere Lesungen in der Stadtbibliothek

**Andreas Winkelmann**

**Mittwoch, 22. April, 19.30 Uhr**

**Medienzentrum, Peter-Brüning-Platz 3**

Zwei vermisste Mädchen. Eine unerbittliche Moorlandschaft. Und eine Gemeinde, in der jeder etwas zu verbergen hat. Darum geht es im ersten Band der Thriller-Reihe „Moorland. Die Zwillinge“ des Spiegel-Bestseller-Autor Andreas Winkelmann.

Dichte Nebelschwaden hängen über der Marsch, als die 18-jährigen Zwillinge Nike und Jana von einem ihrer Ausflüge ins Moor nicht zurückkehren. Die Suche in der eiskalten, unwegsamen Landschaft bleibt erfolglos. Als plötzlich verstörende Bilder von Jana auf ihrem TikTok-Kanal auftauchen, beginnt Kommissarin Malia Gold unter Hochdruck zu ermitteln. Mit jedem Schritt sinkt sie tiefer in den Sumpf aus Lügen und Geheimnissen, die die verschworene Gemeinde zusammenhalten.

Eintritt: 12 Euro zzgl. Gebühren, ermäßigt 6 Euro

Tickets sind ab sofort im Kulturamt im Rathaus, Minoritenstraße 2-6, erhältlich.



**Martin Walker**

**Dienstag, 5. Mai, 19.30 Uhr**

**Medienzentrum, Peter-Brüning-Platz 3**

Literatur und kulinarischer Genuss verbinden sich zu einem besonderen Abend: Der internationale Bestsellerautor Martin Walker lädt zu einer Lesung aus seinem neuen Buch „Bredouille“ ins Lesecafé des Medienzentrums ein. In stimmungsvoller Atmosphäre liest Walker ausgewählte Passagen aus dem neuesten Band seiner beliebten Bruno-Chef-de-Police-Reihe und nimmt das Publikum mit in die französische Region Périgord.

Begleitet wird die Lesung von französischen Vorspeisen. Ein Glas Wein ist im Eintrittspreis inbegriffen.

Martin Walker, bekannt für seine atmosphärisch dichten Kriminalromane und für seine feinen Beobachtungen des französischen Alltags, verbindet auch in „Bredouille“ Spannung, Humor und kulinarische Leidenschaft.

Eintrittspreis: 35 Euro zzgl. Gebühren

Tickets sind ab sofort im Kulturamt im Rathaus, Minoritenstraße 2-6, bei allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie online bei [www.eventim.de](http://www.eventim.de) erhältlich.

# Zeitkapsel für die Zukunft

Ein Highlight des Stadtjubiläums erwartet die Besucher am 17. Juni um 16.30 Uhr auf dem Marktplatz: die feierliche Versenkung der Ratinger Zeitkapsel durch Bürgermeister Patrick Anders.

In Vorbereitung auf dieses Ereignis haben Grundschul Kinder der Johann-Peter-Melchior-Schule, Suitbertusschule und der Albert-Schweitzer-Schule ihre Gedanken, Wünsche und Visionen für die Zukunft ihrer Stadt zu Papier gebracht. In persönlichen Briefen erzählen die Schüler der vierten Klassen, wie sie sich das Ratingen der nächsten Generation vorstellen – welche Träume sie haben, was ihnen wichtig ist und wie ihre Stadt in fünf Jahrzehnten aussehen könnte. Einige Schüler werden ihren Brief bei der Veranstaltung vorlesen.

Die Briefe aller Klassen werden - gemeinsam mit der letzten Rats-Niederschrift und aktuellen Tageszeitungen - in einer Zeitkapsel versiegelt und in den Boden auf dem Marktplatz in der Nähe des Brunnens versenkt. Anschließend wird das Loch mit einer Bronzeplatte verschlossen. Erst in 50 Jahren soll die Zeitkapsel wieder geöffnet werden. Dann werden die Ratingerrinnen und Ratinger des Jahres 2076 erfahren, was sich die Schülerinnen und Schüler 2026 für ihre Stadt gewünscht haben.

Die Versenkung der Zeitkapsel ist damit nicht nur ein symbolischer Moment des Stadtjubiläums, sondern auch eine Verbindung zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.



Veranstaltung in Kalender übertragen



WIE HOCH IST DER HÖCHSTE  
PUNKT RATINGENS, EINE  
ANHÖHE IN HOMBERG?

- S. 250 m
- C. 185 m
- K. 289 m
- F. 401 m

1

WIE VIELE STADTTTEILE  
HAT RATINGEN?

- A. 7
- P. 6
- O. 10
- E. 13

2

WIE GROSS IST DIE  
FLÄCHE DER STADT  
RATINGEN

- N. 88,72 km<sup>2</sup>
- L. 79,96 km<sup>2</sup>
- M. 92,36 km<sup>2</sup>
- F. 85,45 km<sup>2</sup>

3

WELCHER STADTTTEIL HAT  
MIT 16,82 KM<sup>2</sup> DEN  
GRÖSSTEN FLÄCHENANTEIL?

- S. Lintorf
- D. Breitscheid
- H. Homberg
- A. Hösel

4

## DAS GROßE JUBILÄUMSQUIZ

Willkommen beim großen „Ratingen-in-Zahlen“-Quiz!

Wir haben zehn Fragen für dich vorbereitet, in denen es um wichtige Zahlen rund um unsere Stadt geht. Hier kannst du nicht nur dein Wissen testen, sondern auch tolle Preise gewinnen. Das Lösungswort, das sich aus den Buchstaben bei den richtigen Antworten ergibt, bezeichnet eine früher bekannte Marke, die aus Ratingen stammt. Wenn du die richtige Antwort nicht auf Anhieb weißt, ist das gar nicht schlimm. Dann kannst du sie im Internet nachschlagen oder einfach schätzen. Viel Spaß beim Rätseln und viel Glück mit der richtigen Lösung!

WIE VIELE  
GRUNDSCHULEN GIBT ES  
IN RATINGEN

- E. 6
- T. 15
- K. 8
- O. 11

5

DER GROSSE RUNDWANDERWEG  
R FÜHRT EINMAL UM DIE  
GANZE STADT: WIE VIELE  
KILOMETER SIND HIER ZU  
WANDERN?

- N. 101 km
- R. 54 km
- M. 21 km
- P. 73 km

6





Du kannst auch den QR-Code scannen und das Quiz online ausfüllen.

**RATINGEN IST IM KREIS METTMANN DIE BEVÖLKERUNGSREICHSTE STADT - WIE VIELE EINWOHNER LEBEN HIER?**

- O. ca. 70.000
- T. ca. 120.000
- L. ca. 150.000
- U. ca. 90.000

7

**WIE VIELE NACHBARSTÄDTE HAT RATINGEN**

- C. 7
- G. 2
- A. 15
- J. 4

8

**RATINGEN IST VON EINEM AUTOBAHNRING UMGEBEN - WELCHE AUTOBAHNEN FÜHREN DURCHS STADTGEBIET?**

- I. A59, A524, A44
- R. A44, A59, A3, A524
- M. A52, A3, A46
- T. A3, A44, A52, A524

9

**WIE VIELE SPIELPLÄTZE GIBT ES IN RATINGEN?**

- F. 20
- A. 105
- N. 32
- G. 54

10

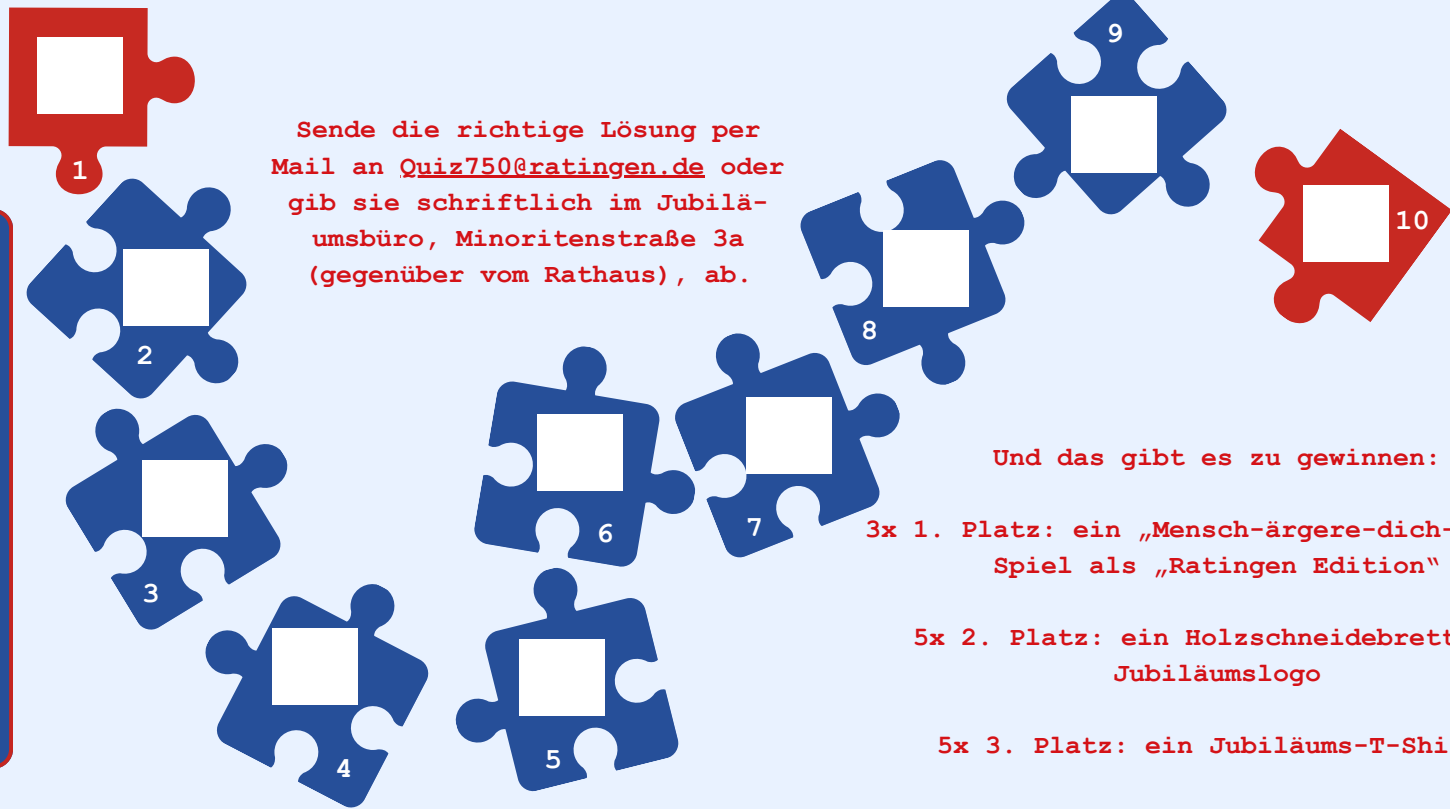
Sende die richtige Lösung per Mail an [Quiz750@ratingen.de](mailto:Quiz750@ratingen.de) oder gib sie schriftlich im Jubiläumsbüro, Minoritenstraße 3a (gegenüber vom Rathaus), ab.

Und das gibt es zu gewinnen:

3x 1. Platz: ein „Mensch-ärgere-dich-nicht“-Spiel als „Ratingen Edition“

5x 2. Platz: ein Holzschneidebrett mit Jubiläumslogo

5x 3. Platz: ein Jubiläums-T-Shirt



# Projekte der Stadtgesellschaft

Viele Vereine, Einrichtungen und Personen aus der Stadtgesellschaft wirken beim Stadtjubiläum tatkräftig mit. Fünf Projektbeispiele:

## Film „Ratingen for Kids“

Der Verein zur Förderung der Über-Mittag-Betreuung in Ratingen e.V. setzt ein besonderes Projekt um: Gemeinsam mit Ratinger Kindern entsteht ein filmischer Stadtführer – von Kindern für Kinder. Der Film richtet sich vor allem an Familien, die neu nach Ratingen gezogen sind, und bietet jungen Zuschauern eine kindgerechte Orientierung. Mit ihren eigenen Perspektiven zeigen die Kinder, was ihre Stadt ausmacht, wo es Spannendes zu entdecken gibt und wie man sich schnell zu Hause fühlen kann. So entsteht ein lebendiger, authentischer Blick auf Ratingen – kreativ, inklusiv und ganz nah an der Lebenswelt der Kinder. Die feierliche Übergabe des Films an die Stadt findet am 13. Mai im Freizeithaus West statt.



## TV Ratingen: Sport- und Bewegungstag am 9. Mai

Am 9. Mai heißt es von 12 bis 17 Uhr „Ratingen bewegt sich!“ Auf dem Gelände des TV Ratingen am Stadionring und im benachbarten Stadion erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm mit Sport- und Bewegungsangeboten für alle Altersgruppen, unter anderem mit einer Bewegungsolympiade für Kinder und Jugendliche, Fitness und Gesundheitssport, einem Alltagsfitnessstest für über 60-Jährige und einem bunten Bühnenprogramm. Das Gelände des TV Ratingen ist außerdem der Zielort für alle Wanderungen, die am Morgen im Rahmen des „Jubiläums-Wandertags“ der Stadt Ratingen starten.

## Projekt „Platter Daumen“

---

Der vielfach engagierte Ratinger Fred Pradella setzt sein Projekt „Platter Daumen“ in den kommenden Wochen um. Zum einen sollen im Stadtgebiet mannshohe platte Daumen aufgestellt werden, die von Ratinger Künstlerinnen und Künstlern mit typischen Ratinger Motiven gestaltet wurden. Zum anderen werden kleinere Daumen in Ratinger Kindergärten und Schulen gestaltet.



## Straßenbahn-Werbung

---

Die Ratinger Jonges wollen eine Straßenbahn mit Stadtjubiläums-Motiven gestalten, um so auf das 750-jährige Bestehen der Stadt aufmerksam zu machen. Kooperationspartner bei dieser fahrenden Werbung ist die Rheinbahn..



## Lions-Club: Memory-Spiel

---

Der Ratinger Lions-Club entwickelt ein hochwertiges Memory-Spiel mit Ratinger Motiven, das im Handel zum moderaten Preis von 7,50 Euro erhältlich sein wird. Zu den Motiven gehören Sehenswürdigkeiten wie die Wasserburg Haus zum Haus, das LVR-Industriemuseum Cromford und die Kirche St. Peter & Paul, aber auch der Grüne und der Blaue See und die Stadterhebungsurkunde. Ein schönes Spiel für Jung und Alt zum Jubiläum und für die Zeit danach.



# Das Jubiläumsjahr im Museum Ratingen

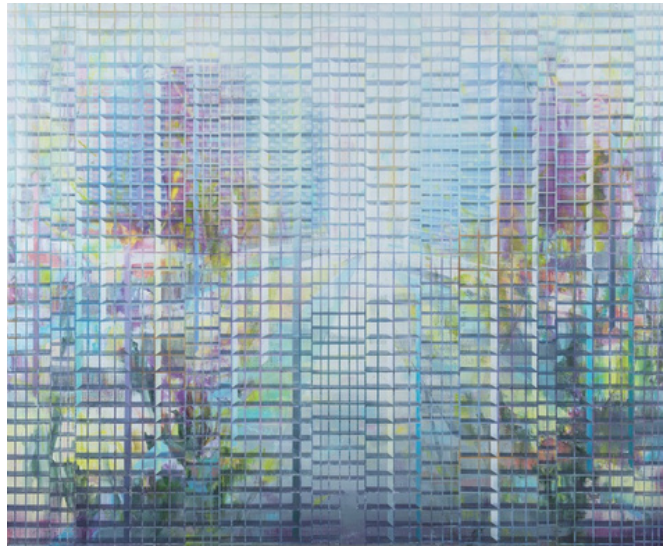
## Linie Fläche Raum. 100 Jahre Museum Ratingen Jubiläumsausstellung zur Kunstsammlung 13. März bis 16. August 2026

„Linie Fläche Raum. 100 Jahre Museum Ratingen“ ist eine umfassende Jubiläumsschau zur Kunstsammlung über zwei Etagen des Museums. Sie zeigt die Entwicklung der Sammlung, deren Schwerpunkt auf Kunst von 1945 bis heute liegt.

Die Auswahl an Neuerwerbungen der letzten Jahrzehnte zeigt exemplarisch, welche Einflüsse die städtische Sammlung geprägt haben. Zu den Themen der geometrischen und lyrischen Abstraktion sowie zu Kunst und Architektur lassen sich verschiedenste formale und inhaltliche Verbindungen herstellen. Hierzu bietet Wassily Kandinskys Schrift „Punkt und Linie zu Fläche“, eine Referenz. Veröffentlicht hat er sie 1926, im Jahr der Ratinger Museumsgründung.

Gezeigt werden zentrale Werke der Sammlung und jüngste Neuzugänge: von Peter Brüning über Bernard Schultze und Cy Twombly zu zeitgenössischen Positionen wie Driss Ouadahi und Ralf Brueck. Dazu sind Foto- und Videoarbeiten von Marcus Schwier und Anne Schülke sowie Werke von Birgit Jensen, Jan Holthoff, Horst Keining, Jan Kolata, Neringa Naujokaite, Evangelos Papadopoulos, Zipora Rafaelov, Alke Reeh, Julian Schnabel, Max Schulze, Paul Schwer und weiteren zu sehen.

Die Ausstellung sowie das vielfältige Begleitprogramm werden durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert.



Driss Ouadahi, Mosaik, 2021, Öl auf Leinwand, 180 x 220 cm,  
Museum Ratingen,  
© VG Bild-Kunst, Bonn 2026



Birgit Jensen, BLAUER SEE N, 2015, Acryl auf Leinwand, 200 x  
280 cm, Museum  
Ratingen, © VG Bild-Kunst, Bonn 2026

## Bauen als Kulturbeitrag.

### Die Architektur des Museum Ratingen 29. Mai 2026 bis 28. Februar 2027

Das Museum Ratingen als Ort der Kunst, Architektur und der Reflexion über Geschichte präsentiert die Studioausstellung „Bauen als Kulturbeitrag. Die Architektur des Museums Ratingen“. Ihr Ziel ist es, das Museum mit seiner additiven Architektur in der Museumsentwicklung der vergangenen 50 Jahre zu verorten.

Gegründet als Heimatmuseum im alten Bürgerhaus, nahmen in den 70er Jahren Pläne zur Museumserweiterung am heutigen Peter-Brüning-Platz Gestalt an. So weist der damalige Museumsneubau viele stilistische Merkmale der Architektur jener Jahre auf.

1991 kamen im sogenannten Museumsboom großzügige, lichtdurchflutete Ausstellungsflächen hinzu. Entworfen hat sie der Architekt Bruno Lambert, der sich erfolgreich öffentlichen Bauaufgaben widmete.

Die Ausstellung legt einen Schwerpunkt auf dessen Erweiterung des Museumsgebäudes. Anhand von Plänen, Zeichnungen und Fotografien werden seine Ideen für das Museum Ratingen vorgestellt und weitere Ratinger Bauprojekte umrissen.

Die Präsentation findet statt in Kooperation mit dem Baukunstarchiv NRW, der Architektenkammer NRW sowie dem Stadtarchiv Ratingen und wird durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert.

## Elger Esser – Tempus pingendi 18. September 2026 bis 24. Januar 2027

Das Museum Ratingen widmet dem international bekannten Künstler Elger Esser eine Einzelausstellung, dessen zentrales Thema die Landschaftsfotografie ist. Esser, geboren 1967 in Stuttgart, lebt in Düsseldorf, wo er an der Kunstakademie bei Bernd Becher studierte. Seine Arbeit liest sich als Parcours durch die Geschichte der Fotografie sowie als nuanciertes Wechselspiel der Fotografie mit der Malerei.

Essers Aufnahmen entstehen im Stil historischer Fotografie, auf poetische Weise fängt er die ruhige Atmosphäre von Landschaften ein. Immer wieder wird Vergangenes hervorgerufen, so ist auch die Ausstellung eingebettet in das Ratinger Jubiläumsprogramm, das Verknüpfungen zu historischen und kulturellen Themen herstellt.

Innerhalb der (Kultur-) Geschichte der Stadt gelangt für Elger Esser die Beziehung Ratingens zu Frankreich und der europäische Gedanke in den Fokus: Bereits 1958 wurde eine Städtepartnerschaft mit Maubeuge geschlossen, das am Fluss Sambre im Département Nord liegt.



Elger Esser, Maubeuge, 2025, Mixed Media, Kupfer versilbert, Ölfarbe, Dammar, 33 x 43 x 4 cm, © VG Bild-Kunst, Bonn 2026

1963 kam die Städtepartnerschaft von Le Quesnoy und der damals noch unabhängigen Gemeinde Hösel hinzu. Le Quesnoy liegt nahe Maubeuge am Fluss Rhonelle. Anlässlich der Ausstellung sind an beiden Orten Fotografien entstanden, die der Künstler erstmalig präsentiert. Die Ausstellung sowie das vielfältige Begleitprogramm werden durch den Landschaftsverband Rheinland (LVR) gefördert.

## 750 Jahre Ratingen – Eine Standortbeschreibung Kulturhistorische Ausstellung zum Stadtjubiläum 11. Oktober 2026 – 28. Februar 2027

In der Ausstellung „750 Jahre Ratingen – Eine Standortbeschreibung“ wird die Stadtentwicklung von der Gründung bis heute unter dem Aspekt der Arbeit gezeigt. Welche Produkte wurden hergestellt? Wie haben sich Handwerk und Industrie entwickelt?

Der Wandel der Berufe und des Arbeitslebens wird an verschiedenen Stationen anschaulich. Zu sehen sind historische Archivalien, darunter die originale Stadterhebungsurkunde von 1276 in einem ausgewählten Zeitraum. Unterschiedliche Exponate verdeutlichen die Industriegeschichte Ratingens von den Zünften über die Industrialisierung bis zur digitalen Gegenwart. Einige Ratinger Produkte können angefasst und ausprobiert werden.

Die Ausstellung verbindet Geschichte mit einem modernen, interaktiven Vermittlungsansatz. Bei einem Kids-Opening des Spielzeugmuseums im Trinsenturm, können beliebte Produkte aus Ratingen in Miniatur erlebt werden. Führungen, Workshops, historische Spaziergänge und ein Grützbier-Tasting stehen auf dem Programm.

Die Stadterhebungsurkunde Ratingens aus dem Jahr 1276, Stadtarchiv Ratingen,  
Foto:  
Achim Blazy



Die Ausstellung sowie das vielfältige Begleitprogramm werden durch den Landschaftsverband Rheinland (LVR) gefördert.

## Spielerisch zum 750. Stadtgeburtstag: Große Ideen aus Ratingen in klein 11. Oktober 2026 - 31. Oktober 2027

Zur kulturhistorischen Ausstellung gibt es ein Kids-Opening und zeitgleich eröffnet eine neue Ausstellung im Spielzeugmuseum. Die jungen Gäste sind in den Trinsenturm eingeladen und erfahren zusammen mit Museumsvermittlern ihrerseits viel über die Stadt und die Produkte des Ratinger Gewerbes und der Industrie.

Für Kinder wurden und werden sie auch heute noch als Spielzeuge – auch über die deutschen Grenzen hinaus – verkauft. Zum Beispiel ist der Motorroller Vespa in vielen verschiedenen Größen und Varianten bis heute beliebt. Und auch dieser Tage findet man in den Wohnungen und Puppenstuben die Waschmaschine mit dem Bullauge, eine Erfindung der Firma Constructa aus dem Jahr 1951. Ebenso wird die Modepuppe der Firma Esprit in der Jubiläumsschau des Spielzeugmuseums ihren Platz finden und sicher viele Erinnerungen wecken.



“Mensch Ärgere Dich Nicht”  
(Ratingen Edition)  
Gesellschaftsspiel  
24,95 €



## JUBILÄUMS-ARTIKEL\*



Kühlschrankschrankmagnet  
Stadterhebungsurkunde  
2 €



Basecap  
“Since 1276”  
aus Bio-Baumwolle  
10 €



Hoodie  
“Since 1276”  
aus Bio-Baumwolle  
35 €



Tasse  
8 €



Anstecker  
2 €



Schlüsselband als Giveaway



Pflaster “Dumeklemmer”  
als Giveaway



# JUBILÄUMS- BÜRO

Ratingen Kaffee Fair-Trade  
6,10 €



Ratingen Schokolade  
Fair-Trade  
2 €



Piep-Ei  
"Dumeklemmer"  
15 €

Kugelschreiber  
als Giveaway



Einkaufschip  
als Giveaway



Bambus-Frühstücksbrett  
14 €



Gegenüber vom Rathaus, in unmittelbarer Nähe des Marktplatzes und der Fußgängerzone, befindet sich das „Jubiläumsbüro“. Hier erhalten Sie das kostenfreie Jubiläumsjournal mit den Aktionen und Terminen für 2026, viele Merchandise-Artikel sowie umfangreiche Informationen zum Stadtjubiläum.

Kontakt per E-Mail an: [750Jahre@ratingen.de](mailto:750Jahre@ratingen.de)

Besuchen Sie uns gerne zu diesen Öffnungszeiten:  
**Dienstag und Donnerstag von 10 bis 13 Uhr und 14 bis 16 Uhr**  
Zu diesen Zeiten erreichen Sie uns auch telefonisch unter  
02102/550-4115.

Informationen zum Stadtjubiläum gibt es auch im Ticketbüro des Kulturamtes, Minoritenstraße 2-6 (Rathaus, Erdgeschoss) zu den geltenden Öffnungszeiten.

# GEMEINSAM FÜR RATINGEN – UND DAS SEIT GENERATIONEN

## 750 Jahre Ratingen – Ein Jubiläum voller Energie

2026 ist ein ganz besonderes Jahr: Ratingen feiert 750 Jahre Stadtgeschichte! Die Stadtwerke Ratingen sind stolz darauf, bereits seit über 130 Jahren Teil dieser Geschichte zu sein und das Jubiläum mit Energie und Herz zu begleiten.

### Von den Anfängen bis heute

Was mit dem ersten Wasserwerk an der Kaiserswerther Straße begann, ist heute ein moderner Full-Service-Umsorger für Strom, Wasser, Erdgas und Wärme. Wir stehen für Verlässlichkeit, Nähe und Engagement.

### Die Stadtwerke sind Teil der Gemeinschaft.

Zum Stadtjubiläum gratulieren wir nicht nur, sondern gestalten aktiv mit. Ob die Jubiläumsausstellung des Unternehmerverbands Ratingen (UVR), die Energieversorgung des Festmahls oder die vielen kleinen Beiträge im Hintergrund – wir leisten mehr als Versorgung. Ganz nach dem Motto „powered by Stadtwerke Ratingen“ schaffen wir Lebensqualität und verbinden Menschen – heute und in der Zukunft. Denn was wir tun, steht immer im Zeichen von **Echt.Gut.Leben.**

**Wir freuen uns, dieses besondere Jubiläum  
gemeinsam mit Ihnen zu feiern.  
Für Ratingen. Für die Menschen. Für die  
Zukunft.**



**Stadtwerke  
Ratingen**  
Echt. Gut. Leben.

**Herausgeber:**  
Stadt Ratingen  
Der Bürgermeister  
Minoritenstraße 2–6  
40878 Ratingen

Telefon: 02102 / 550-0

Internet: [www.stadt-ratingen.de](http://www.stadt-ratingen.de)



Hier geht es zur  
Jubiläums-Website

**Gestaltung und Redaktion:**

Andreas Mainka  
Alexander Meinhardt  
Agustina Perassi  
Egon Schuster  
Janine Westphal

**Autor:**

Dr. Sebastian Barteleit

**Fotos** (soweit nicht einzeln bezeichnet):

Achim Blazy, Maik Grabosch, Stadt Ratingen, Stadtwerke  
Ratingen, Adobe Stock, Canva

**Druck:**

docupoint rhein-ruhr GmbH  
Kaiserswerther Strasse 85e  
40878 Ratingen

Stand: März 2026



## Herzlichen Glückwunsch, Ratingen!

750 Jahre – ein beeindruckendes Jubiläum,  
zu dem wir von Herzen gratulieren!  
Seit über 150 Jahren sind wir ein Teil der Ratinger  
Geschichte: als verlässlicher Finanzpartner und als Förderer  
lokaler gemeinnütziger Projekte.

Ratingen ist lebens- und liebenswert.  
Das feiern wir und engagieren uns auch weiterhin  
für diese Stadt und ihre Menschen!

**Weil's um mehr als Geld geht.**



Sparkasse  
Hilden • Ratingen • Velbert